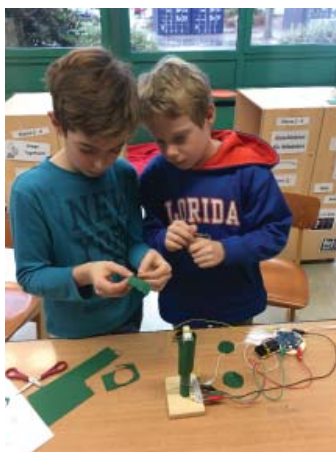


# Es rollen Roboter durch die Schule

Wie ihr vielleicht wisst, gibt es an der Wendelinusschule auch AGs. Am Anfang dieses Schuljahres fing eine neue AG an. Die Coding-AG. Sie findet immer donnerstags in der sechsten Stunde statt. Die AG leiten Frau Härthe und Herr Unkel. Herr Unkel war früher Informatiker und jetzt, wo er nicht mehr arbeiten muss, erklärt er uns sehr viel und hilft uns alles besser zu verstehen. Coding bedeutet etwas zu programmieren, meistens einen Roboter. In der ersten Stunde programmierten wir ein Miniklavier auf einem Calliope. Das ist der Roboter, mit dem die Kinder programmieren. Danach versuchten wir es mit einem Helligkeitssensor, der die Helligkeit messen konnte. Die Kinder programmierten eine Alarmanlage, die so funktioniert, dass ein Lichtstrahl unterbrochen werden musste, damit der Alarm anging. Mittlerweile arbeiten alle von uns



schon mit Variablen. Diese braucht man, um zum Beispiel mit LEDs eine Ampel zu programmieren oder einen „Heißen Draht“.

Hinter uns liegen schon viele Programme, über die wir nicht alle berichten können. Vor kurzem wechselten wir vom Calliope zum EV3. Das ist ein Roboter, der auch fahren kann, da er Räder hat. Dabei

programmieren wir weiterhin am Computer mit der Programmiersprache NEPO. Dazu müssen wir im Internet nur die Seite von „open roberta lab“ aufrufen.

Bisher haben wir den EV3 mit Hilfe bestimmter Karteikarten zum Fahren gebracht. Auf jeder Aufgabenkarte gibt es zusätzlich eine Sternchenaufgabe, die die eigentliche Aufgabe erweitert. Später werden wir auch mit Farbsensoren und dem Ultraschallsensor arbeiten.

Bisher hat uns die Coding-AG super gefallen.

Nick, 4a & Oskar, 4b